

Sexuelles Ekel-Verbrechen in Ellwangen: Polizei jagt Täter in Badelatschen!

37-jähriger Mann in Ellwangen missbraucht. Polizei sucht
Tatverdächtigen mit ausländischem Akzent.
Zeugenhinweise erbeten.



Ein erschütterndes Ereignis ereignete sich in Ellwangen am Abend des 4. August. Ein bislang unbekannter Täter missbrauchte einen 37-jährigen Mann schwer, wie die Polizei berichtet. Der Vorfall fand zwischen 21 und 22.30 Uhr in der Haller Straße statt, in der kleinen Stadt Ellwangen im Bundesland Baden-Württemberg, die rund 25.000 Einwohner zählt.

Die örtliche Polizei hat eine Öffentlichkeitsfahndung gestartet, nachdem sie Bilder des Verdächtigen von einer Überwachungskamera einer nahegelegenen Tankstelle gesichert hatte. Ein Polizeisprecher erklärte, die Dringlichkeit dieser Fahndung sei aufgrund der Schwere der sexuellen Straftat besonders hoch. **Mehr Details zu diesem Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht.**

Kameraaufnahmen und Täterbeschreibung

Die Aufnahmen zeigen zwei Männer in der Nähe des Tatortes. Der Hauptverdächtige wird als etwa 1,75 Meter groß mit kurzen schwarzen Haaren und hellem Teint beschrieben. Auffällig ist sein stark ausländischer Akzent. Zum Zeitpunkt der Aufnahmen trug er einen grauen Kapuzenpullover mit weißem Aufdruck, blaue kurze Hosen und Badesandalen. Die Polizei hat diese Bilder veröffentlicht, um Hinweise aus der Bevölkerung zu erhalten.

Zusätzlich gibt es Aufzeichnungen eines weiteren Mannes, der sich zum Tatzeitpunkt in der Umgebung aufhielt. Dieser zweite Mann wird als etwa 1,80 Meter groß mit hellem Teint beschrieben. Er trug ein helles Shirt, darüber eine schwarze Jacke mit hellen Streifen auf den Ärmeln, dunkle kurze Hosen und offene Schuhe. Auch dieser Mann wurde von der Polizei zur Aufklärung der Tat veröffentlicht, da er wichtige Hinweise liefern könnte.

Dringender Zeugenaufruf

Die Ermittlungsbehörden der Kripo Aalen bitten dringend um Mithilfe der Bevölkerung. Personen, die Hinweise zu den beiden abgebildeten Männern geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Die Kontakttelefonnummer lautet 07361/58 00. Das gesamte Gebiet steht unter erhöhter Beobachtung, und jede Information könnte entscheidend sein, um den Täter schnellstmöglich zu fassen.

Jeder Hinweis aus der Bevölkerung kann den entscheidenden Durchbruch in diesem Fall bringen. Für eine detaillierte Betrachtung des Falls, **siehe den Bericht auf [m.bild.de](https://www.m-bild.de)**.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)